

Betriebsanleitung

_____ Nass-/Trockensauger

_____ wetCAT 130-RS M-Class



wetCAT 130-RS M-Class

WETCAT - SERIE

Impressum

Produktidentifikation

Nass-/Trockensauger Artikelnummer

wetCAT 130-RS M-Class 7001150

Hersteller

Stürmer Maschinen GmbH
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26
D-96103 Hallstadt

Fax: 0049 (0) 951 96555 - 55

E-Mail: info@cleancraft.de

Internet: www.cleancraft.de

Angaben zur Betriebsanleitung

Date: 23.10.2019

Version: 1.03

Autor: FL

Angaben zum Urheberrecht

Copyright © 2019 Stürmer Maschinen GmbH, Hallstadt, Deutschland.

Die Inhalte dieser Betriebsanleitung sind alleiniges Eigentum der Firma Stürmer. Weitergabe sowie Vervielfältigung dieses Dokuments, Verwertung und Mitteilung seines Inhalts sind verboten, soweit nicht ausdrücklich gestattet. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz.

Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Inhalt

1 Einführung	3
1.1 Urheberrecht.....	3
1.2 Kundenservice.....	3
1.3 Haftungsbeschränkung.....	3
2 Sicherheit	3
2.1 Symbolerklärung.....	3
2.2 Verantwortung des Betreibers.....	4
2.3 Qualifikation des Personals.....	4
2.4 Persönliche Schutzausrüstung.....	5
2.5 Allgemeine Sicherheitshinweise.....	5
2.6 Sicherheitskennzeichnungen.....	7
3 Bestimmungsgemäße Verwendung	7
3.1 Fehlgebrauch.....	8
3.2 Restrisiken.....	8
4 Technische Daten.....	8
4.1 Tabelle.....	8
4.2 Typenschild.....	8
4.3 Gerätebeschreibung.....	9
5 Transport, Verpackung, Lagerung.....	9
5.1 Transport.....	9
5.2 Verpackung.....	9
5.3 Lagerung.....	10
6 Montage.....	10
6.1 Installation von Schlauch- und Düse.....	10
7 Bedienung.....	11
7.1 Trockensaugen.....	11
7.2 Nasssaugen.....	11
7.3 Gebläsefunktion.....	12
8 Betrieb	12
8.1 Trocken- oder Nasssaugen.....	13
8.2 Anschluss von Verbrauchern.....	14
8.3 Staub/Schmutz aus dem Behälter entleeren	14
8.4 Dichtungskontrolle.....	14
9 Pflege, Wartung und Instandsetzung/Reparatur ...	15
9.1 Pflege durch Reinigung.....	15
9.2 Wartung und Instandsetzung/Reparatur.....	15
9.3 Austausch der Filter.....	15
10 Entsorgung, Wiederverwertung von Altgeräten... 16	16
10.1 Außer Betrieb nehmen.....	16
10.2 Entsorgung von Elektrischen Geräten.....	16
10.3 Entsorgung der Staubbeutel und Filter.....	16
10.4 Entsorgung von Schmierstoffen.....	16
10.5 Entsorgung über kommunale Sammelstellen.....	16
11 Störungen, mögliche Ursachen und Maßnahmen ..17	17
12 Ersatzteile	18
12.1 Ersatzteilbestellung.....	18
13 Ersatzteilzeichnung.....	19
14 Elektroschaltplan	20
15 EU-Konformitätserklärung	21

1 Einführung

Mit dem Kauf des Nass-/Trockensaugers von CLEAN-CRAFT haben Sie eine gute Wahl getroffen.

Lesen Sie vor der Inbetriebnahme aufmerksam die Betriebsanleitung.

Diese informiert über die sachgerechte Inbetriebnahme, den bestimmungsgemäßen Einsatz sowie über die sichere und effiziente Bedienung und Wartung des Nass-/Trockensaugers.

Die Betriebsanleitung ist Bestandteil des Nass-/Trockensaugers. Sie ist stets am Einsatzort des Nass-/Trockensaugers aufzubewahren. Darüber hinaus gelten die örtlichen Unfallverhütungsvorschriften und allgemeinen Sicherheitsbestimmungen für den Einsatzbereich des Nass-/Trockensaugers.

Abbildungen in dieser Betriebsanleitung dienen dem grundsätzlichen Verständnis und können von der tatsächlichen Ausführung abweichen.

1.1 Urheberrecht

Die Inhalte dieser Anleitung sind urheberrechtlich geschützt. Ihre Verwendung ist im Rahmen der Nutzung des Nass-/Trockensaugers zulässig. Eine darüber hinausgehende Verwendung ist ohne schriftliche Genehmigung des Herstellers nicht gestattet.

Wir melden zum Schutz unserer Produkte Marken-, Patent- und Designrechte an, sofern dies im Einzelfall möglich ist. Wir widersetzen uns mit Nachdruck jeder Verletzung unseres geistigen Eigentums.

1.2 Kundenservice

Bitte wenden Sie sich bei Fragen zu Ihrem Nass-/Trockensauger oder für technische Auskünfte an Ihren Fachhändler. Dort wird Ihnen gerne mit sachkundiger Beratung und Informationen weitergeholfen.

Deutschland:

Stürmer Maschinen GmbH
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26
D-96103 Hallstadt

Reparatur-Service:

Fax: 0951 96555-111
E-Mail: service@stuermer-maschinen.de
Internet: www.cleancraft.de

Ersatzteil-Bestellung:

Fax: 0951 96555-119
E-Mail: ersatzteile@stuermer-maschinen.de

Wir sind stets an Informationen und Erfahrungen interessiert, die sich aus der Anwendung ergeben und für die Verbesserung unserer Produkte wertvoll sein können.

1.3 Haftungsbeschränkung

Alle Angaben und Hinweise in der Betriebsanleitung wurden unter Berücksichtigung der geltenden Normen und Vorschriften, des Stands der Technik sowie unserer langjährigen Erkenntnisse und Erfahrungen zusammengestellt.

In folgenden Fällen übernimmt der Hersteller für Schäden keine Haftung:

- Nichtbeachtung der Betriebsanleitung,
- Nicht bestimmungsgemäße Verwendung,
- Einsatz von nicht ausgebildetem Personal,
- Eigenmächtige Umbauten,
- Technische Veränderungen,
- Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile.

Der tatsächliche Lieferumfang kann bei Sonderausführungen, bei Inanspruchnahme zusätzlicher Bestelloptionen oder aufgrund neuester technischer Änderungen von den hier beschriebenen Erläuterungen und Darstellungen abweichen.

Es gelten die im Liefervertrag vereinbarten Verpflichtungen, die allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie die Lieferbedingungen des Herstellers und die zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültigen gesetzlichen Regelungen.

2 Sicherheit

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über alle wichtigen Sicherheitspakete für den Schutz von Personen sowie für den sicheren und störungsfreien Betrieb. Weitere aufgabenbezogene Sicherheitshinweise sind in den einzelnen Kapiteln enthalten.

2.1 Symbolerklärung

Sicherheitshinweise

Sicherheitshinweise sind in dieser Betriebsanleitung durch Symbole gekennzeichnet. Die Sicherheitshinweise werden durch Signalworte eingeleitet, die das Ausmaß der Gefährdung zum Ausdruck bringen.



GEFAHR!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine unmittelbar gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.

**WARNUNG!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.

**VORSICHT!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu geringfügigen oder leichten Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

**ACHTUNG!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sach- und Umweltschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

**HINWEIS!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sach- und Umweltschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

Tipps und Empfehlungen**Tipps und Empfehlungen**

Dieses Symbol hebt nützliche Tipps und Empfehlungen sowie Informationen für einen effizienten und störungsfreien Betrieb hervor.

Um die Risiken von Personen- und Sachschäden zu reduzieren und gefährliche Situationen zu vermeiden, müssen die in dieser Betriebsanleitung aufgeführten Sicherheitshinweise beachtet werden.

2.2 Verantwortung des Betreibers

Der Betreiber ist die Person, welche das Gerät zu gewerblichen oder wirtschaftlichen Zwecken selbst betreibt oder einem Dritten zur Nutzung bzw. Anwendung überlässt und während des Betriebs die rechtliche Produktverantwortung für den Schutz des Benutzers, des Personals oder Dritter trägt.

Pflichten des Betreibers:

Wird die Maschine im gewerblichen Bereich eingesetzt, unterliegt der Betreiber der Maschine den gesetzlichen Pflichten zur Arbeitssicherheit. Deshalb müssen die Sicherheitshinweise in dieser Betriebsanleitung wie auch die für den Einsatzbereich der Maschine gültigen Sicherheits-, Unfallverhütungs- und Umweltschutzvorschriften eingehalten werden. Dabei gilt insbesondere folgendes:

- Der Betreiber muss sich über die geltenden Arbeitsschutzbestimmungen informieren und in einer Gefährdungsbeurteilung zusätzlich Gefahren ermitteln, die sich durch die speziellen Arbeitsbedingungen am Einsatzort der Maschine ergeben. Diese muss er in Form von Betriebsanweisungen für den Betrieb der Maschine umsetzen.
- Der Betreiber muss während der gesamten Einsatzzeit der Maschine prüfen, ob die von ihm erstellten Betriebsanweisungen dem aktuellen Stand der Regelwerke entsprechen, und diese, falls erforderlich, anpassen.
- Der Betreiber muss die Zuständigkeiten für Installation, Bedienung, Störungsbeseitigung, Wartung und Reinigung eindeutig regeln und festlegen.
- Der Betreiber muss dafür sorgen, dass alle Personen, die mit der Maschine umgehen, diese Anleitung gelesen und verstanden haben. Darüber hinaus muss er das Personal in regelmäßigen Abständen schulen und über die Gefahren informieren.

Weiterhin ist der Betreiber dafür verantwortlich, dass die Maschine stets in technisch einwandfreiem Zustand ist. Daher gilt folgendes:

- Der Betreiber muss dafür sorgen, dass die in dieser Anleitung beschriebenen Wartungsintervalle eingehalten werden.
- Der Betreiber muss alle Sicherheitseinrichtungen regelmäßig auf Funktionsfähigkeit und Vollständigkeit überprüfen lassen.

2.3 Qualifikation des Personals

Die verschiedenen in dieser Anleitung beschriebenen Aufgaben stellen unterschiedliche Anforderungen an die Qualifikation der Personen, die mit diesen Aufgaben betraut sind.


WARNUNG!
Gefahr bei unzureichender Qualifikation von Personen!

Unzureichend qualifizierte Personen können die Risiken beim Umgang mit dem Gerät nicht einschätzen und setzen sich und andere der Gefahr schwerer Verletzungen aus.

- Alle Arbeiten nur von dafür qualifizierten Personen durchführen lassen.
- Unzureichend qualifizierte Personen und Kinder aus dem Arbeitsbereich fernhalten.

Für alle Arbeiten sind nur Personen zugelassen, von denen zu erwarten ist, dass sie diese Arbeiten zuverlässig ausführen. Personen, deren Reaktionsfähigkeit z. B. durch Drogen, Alkohol oder Medikamente beeinflusst ist, sind nicht zugelassen.

In dieser Betriebsanleitung werden die im Folgenden aufgeführten Qualifikationen der Personen für die verschiedenen Aufgaben benannt:

Bediener:

Der Bediener ist in einer Unterweisung durch den Betreiber über die ihm übertragenen Aufgaben und möglichen Gefahren bei unsachgemäßem Verhalten unterrichtet worden. Aufgaben, die über die Bedienung im Normalbetrieb hinausgehen, darf der Bediener nur ausführen, wenn dies in dieser Betriebsanleitung angegeben ist und der Betreiber ihn ausdrücklich damit betraut hat.

Elektrofachkraft:

Die Elektrofachkraft ist aufgrund ihrer fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrungen sowie Kenntnis der einschlägigen Normen und Bestimmungen in der Lage, Arbeiten an elektrischen Anlagen auszuführen und mögliche Gefahren selbstständig zu erkennen und zu vermeiden.

Fachpersonal:

Das Fachpersonal ist aufgrund seiner fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrung sowie Kenntnis der einschlägigen Normen und Bestimmungen in der Lage, die ihm übertragenen Arbeiten auszuführen und mögliche Gefahren selbstständig zu erkennen und Gefährdungen zu vermeiden.

Hersteller:

Bestimmte Arbeiten dürfen nur durch Fachpersonal des Herstellers durchgeführt werden. Anderes Personal ist nicht befugt, diese Arbeiten auszuführen. Zur Ausführung der anfallenden Arbeiten unseren Kundenservice kontaktieren.

2.4 Persönliche Schutzausrüstung

Die Persönliche Schutzausrüstung dient dazu, Personen vor Beeinträchtigungen der Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit zu schützen. Das Personal muss während der verschiedenen Arbeiten an und mit dem Nass-/Trockensauger persönliche Schutzausrüstung tragen, auf die in den einzelnen Abschnitten dieser Anleitung gesondert hingewiesen wird.

Im folgenden Abschnitt wird die Persönliche Schutzausrüstung erläutert:


Schutzhandschuhe

Die Schutzhandschuhe schützen die Hände vor scharfkantigen Bauteilen, sowie vor Reibung, Abschürfungen oder tieferen Verletzungen.


Sicherheitsschuhe

Die Sicherheitsschuhe schützen die Füße vor Quetschungen, herabfallende Teile und Ausgleiten auf rutschigem Untergrund.


Arbeitsschutzkleidung

Die Arbeitsschutzkleidung ist eng anliegende Kleidung mit geringer Reißfestigkeit.


Augenschutz

Die Schutzbrille schützt die Augen vor umherfliegenden Teilen und Flüssigkeitsspritzern.

2.5 Allgemeine Sicherheitshinweise

Folgendes ist zu beachten:

- Benutzen Sie die Schutzvorrichtungen und befestigen Sie diese sicher. Arbeiten Sie nie ohne Schutzvorrichtungen und erhalten Sie diese funktionsfähig.
- Der Nass-/Trockensauger darf in seiner Konzeption nicht geändert und nicht für andere Zwecke, als für die vom Hersteller vorhergesehenen Arbeitsgänge benutzt werden.
- Arbeiten Sie nie unter Einfluss von konzentrationsstörenden Krankheiten, Übermüdung, Drogen, Alkohol oder Medikamenten.
- Schützen Sie das Kabel vor Hitze, Öl und scharfen Kanten.

- Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen, umgehend beseitigen.
- Schützen Sie den Nass-/Trockensauger vor Nässe (Kurzschlussgefahr).
- Vergewissern Sie sich vor jeder Benutzung, dass an dem Sauger keine Teile beschädigt sind. Beschädigte Teile sind sofort zu ersetzen um Gefahrenquellen zu vermeiden.
- Verwenden Sie das Gerät niemals mit beschädigtem Kabel oder Stecker. Beschädigte Stromkabel müssen durch den Hersteller oder dessen Service ersetzt werden.
- Überlasten Sie den Nass-/Trockensauger nicht! Sie arbeiten besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
- Nicht am Kabel ziehen, um das Gerät weiterzuziehen oder zu tragen.
- Das Kabel nicht als Griff benutzen.
- Nicht mit dem Gerät über das Kabel fahren.
- Das Kabel nicht in die Nähe heißer Oberflächen bringen.
- Brennbare Flüssigkeiten dürfen nicht aufgesaugt werden.
- Arbeiten Sie mit dem Gerät nicht in explosionsgefährdeter Umgebung.
- Verpackungsteile können gefährlich sein (z.B. die Plastikhülle) - daher unerreichbar für Kinder, für andere Personen, die sich ihrer Handlungen nicht bewußt sind, und für Tiere aufbewahren.
- Bediener soll über den Gebrauch dieser Maschinen angemessen belehrt werden.
- Jeder Gebrauch des Gerätes, der in dieser Anleitung nicht beschrieben ist, kann gefährlich sein und muß daher vermieden werden.
- Benutzen Sie den Werkzeuganschluss am Gerät nur für die im Handbuch erläuterten Zwecke.
- Sobald der Sauger eingeschaltet ist, sorgfältig darauf achten, dass die Saugdüse nicht an eine empfindliche Körperstelle gehalten wird, wie Augen, Mund oder Ohren.
- Netzstecker niemals mit feuchten Händen anpacken.
- Keine leicht entflammaren (z.B. Asche oder Ruß aus dem Kamin), explosiven, giftigen oder gesundheitsschädlichen Stoffe aufsaugen.
- Vor jeder Wartung, Reinigung und Filterwechsel das Gerät ausschalten und den Stecker aus der Steckdose ziehen. Das Gerät nicht unbeaufsichtigt lassen, sowie nicht in der Reichweite von Kindern oder Personen aufbewahren, die sich ihrer Handlungen nicht bewußt sind.
- Das Gerät zur Reinigung nicht in Wasser tauchen oder mit einem Wasserstrahl reinigen.
- Das Gerät nur dann anschließen, wenn die auf dem Typenschild angegebene Spannung mit der Netzspannung übereinstimmt.
- Das Gerät in feuchten Räumen, z. B. im Badezimmer, darf nur an Steckdosen mit vorgeschaltetem FI-Schutzschalter betrieben werden.
- Sorgfältig überprüfen, ob die Netzanschlußleitung, das Gehäuse oder andere Teile des Gerätes beschädigt sind; falls ja, das Gerät keinesfalls benutzen und Reparatur beim Kundendienst veranlassen.
- Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss es durch den Hersteller, den Kundendienst oder qualifiziertes Personal ausgetauscht werden, um Gefahren zu vermeiden.
- Falls elektrische Verlängerungen benutzt werden, immer sicherstellen, daß diese auf trockenen Oberflächen liegen und dass sie von möglichen Spritzwasser geschützt sind.
- Kontrollieren Sie vor dem Aufsaugen von Flüssigkeiten die Funktionstüchtigkeit des Schwimmers. Beim Absaugen von Flüssigkeiten mit vollem Behälter, wird die Absaugöffnung durch einen Schwimmer geschlossen und der Absaugvorgang unterbrochen. Schalten Sie das Gerät dann aus, trennen Sie es vom Stromnetz und entleeren Sie den Behälter. Überprüfen Sie regelmäßig, dass der Schwimmer (Vorrichtung für die Begrenzung des Wasserstands) sauber und ohne Anzeichen von Beschädigungen ist.
- Falls das Gerät umgekippt ist, Gerät sofort ausschalten, Netzstecker ziehen und erst dann das Gerät wieder aufstellen.
- Wenn Flüssigkeit oder Schaum Austritt, das Gerät sofort ausschalten und den Netzstecker ziehen.
- Niemals das Gerät benutzen, um Wasser aus Behältern, Waschbecken, Wannen, etc. zu saugen.
- Bevor sie den Behälter ausleeren, schalten sie das Gerät aus und ziehen sie den Stecker aus der Steckdose.
- Keine aggressiven Lösungsmittel oder Reinigungsmittel verwenden.
- Service und Reparaturen dürfen nur durch qualifiziertes Personal ausgeführt werden; Defekte Teile des Gerätes dürfen nur mit Originalteilen ersetzt werden.
- Der Hersteller ist nicht verantwortlich für Schäden an Personen oder Gegenständen, verursacht durch falschen Gebrauch des Gerätes oder durch Nichtbeachten der in dieser Anleitung gegebenen Instruktionen.
- Saugen Sie keine Gefahrenstoffe, giftige oder krebserregende Stoffe wie Asbest oder Pestizide.
- Saugen Sie keine Flüssigkeiten auf (z.B. Lösungsmittel, Benzin, Säuren oder Laugen).

- Benützen Sie das Gerät nicht, ohne ordentlich eingesetzte Beutel oder Filter.
- Einige Holzarten enthalten gesundheitsgefährdende Schutzmittel. Beim Arbeiten mit solchen Werkstoffen sind besondere Vorsichtsmaßnahmen zu treffen, damit der Werkstoff nicht eingeatmet wird oder in Berührung mit der Haut kommt. Die Sicherheitshinweise sind vom Lieferanten aufzufordern und strikt zu befolgen.


ACHTUNG!

Sauger der Staubklasse M dürfen nur für das Aufsaugen und Absaugen von gesundheitsgefährdenden Stäuben mit einem Expositions-Grenzwert $\geq 0,1 \text{ mg/m}^3$ eingesetzt werden.


ACHTUNG!

Lassen Sie Leerungs- und Wartungsvorgänge, einschließlich der Beseitigung der Staubsammelbehälter, nur von Fachleuten durchführen. Eine entsprechende Schutzausrüstung ist erforderlich. Betreiben Sie den Sauger nicht ohne das vollständige Filtersystem. Sie gefährden sonst Ihre Gesundheit.


ACHTUNG!

Dieses Gerät soll in einem Innenraum, auf einer geraden und standfesten Fläche gelagert werden. Achten Sie darauf, das Gewicht zu berücksichtigen.


ACHTUNG!

Wenn das Gerät mit einer Zusatzbuchse ausgestattet ist, darf die auf der Buchse aufgeführte Leistung nicht überschritten werden. Die Nichtbeachtung dieser Vorschrift kann Brände und Verletzungen, auch tödliche, beim Benutzer zur Folge haben. Nur die mit dem Gerät gelieferten Bürsten benutzen oder solche, die im Anleitungshandbuch genau angegeben werden. Der Gebrauch anderer Bürsten kann die Sicherheit beeinträchtigen.

2.6 Sicherheitskennzeichnungen

An dem dem Nass-/Trockensauger sind Sicherheitskennzeichnungen und -hinweise angebracht (Abb. 1), die beachtet und befolgt werden müssen.



Abb. 1: Sicherheitshinweise

Beschädigte oder fehlende Sicherheitssymbole an dem Gerät können zu Fehlhandlungen mit Personen- und Sachschäden führen. Die am Gerät angebrachten Sicherheitssymbole dürfen nicht entfernt werden. Beschädigte Sicherheitssymbole sind umgehend zu ersetzen.

Ab dem Zeitpunkt, an dem die Schilder nicht auf den ersten Blick sofort erkenntlich und begreifbar sind, ist die Maschine bis zum Anbringen der neuen Schilder außer Betrieb zu nehmen.

3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Nass-/Trockensauger dient ausschließlich zum Erfassen, Aufsaugen, Fördern und Abscheiden von nicht brennbarer trockener Stäube, nicht brennbarer Flüssigkeiten und Wasser-Luft-Gemische. Der Sauger ist staubtechnisch geprüft und entspricht der Staubklasse M. Er ist geeignet für die erhöhten Beanspruchungen bei gewerblicher Nutzung, z. B. in Handwerk, Industrie und Werkstätten.

Dieses Gerät ist auch für die kommerzielle Verwendung in Hotels, Schulen, Krankenhäusern, Fabriken, Geschäften, Büros geeignet. Es ist möglich, dass Gerät zum Nass und Trockensaugen zu verwenden.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung aller Angaben in dieser Anleitung. Bei konstruktiven und technischen Änderungen an dem Nass-/Trockensauger übernimmt die Firma Stürmer Maschinen GmbH keine Haftung. Ansprüche jeglicher Art wegen Schäden aufgrund nicht bestimmungsgemäßer Verwendung sind ausgeschlossen.



ACHTUNG!

Sauger der Staubklasse M nach IEC/EN 60335-2-69 dürfen nur für das Aufsaugen und Absaugen von gesundheitsgefährdenden Stäuben mit einem Expositions-Grenzwert $\geq 0,1\text{mg}/\text{m}^3$ eingesetzt werden.



ACHTUNG!

Jede Veränderung des Geräts ist verboten. Die Änderung kann neben dem Verfall der Garantie, Brände und Verletzungen, auch tödliche, für den Benutzer zur Folge haben. Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden, die als eine Folge der Nichtbeachtung dieser Anleitungen oder bei einem Missbrauch des Geräts Schäden an Gegenständen oder Personen verursachen.

3.1 Fehlgebrauch



WARNUNG!

Gefahr bei Fehlgebrauch!

Ein Fehlgebrauch des Nass-/Trockensaugers kann zu gefährlichen Situationen führen.

- Den Nass-/Trockensauger nur in dem Leistungsbereich betreiben, der in den Technischen Daten aufgeführt ist.
- Niemals die Sicherheitseinrichtungen umgehen oder außer Kraft setzen.
- Den Spezialsauger nur in technisch einwandfreiem Zustand betreiben.



ACHTUNG!

Dieser Apparat ist nicht geeignet, um gefährlichen Staub aufzusaugen. Keine glühenden, entzündbaren, explosive oder giftige Substanzen aufsaugen.

- keine aggressiven Reinigungsmittel aufsaugen, da diese das Gerät beschädigen könnten.
- keine Materialien aufsaugen, die die Filterelemente beschädigen können (z.B. Glassplitter, Metall, etc.).
- kein Wasser aus Behältern, Waschbecken, Wannen, etc. aufsaugen.

3.2 Restrisiken

Selbst wenn sämtliche Sicherheitsvorschriften beachtet werden und das Gerät vorschriftsgemäß verwendet wird, bestehen noch Restrisiken, welche nachstehend aufgelistet sind:

- Es besteht Verletzungsgefahr der oberen Gliedmaßen (z.B. Hände, Finger).

4 Technische Daten

4.1 Tabelle

Modell	wetCAT 130-RS M-Class
Länge	510 mm
Breite / Tiefe	360 mm
Höhe	560 mm
Gewicht	7,5 kg
Aufnahmeleistung	1,4 kW
Max. Aufnahmeleistung	3,6 kW
Anschlusswert max. Gerätesteckdose	2,2 kW
Schutzart Antriebsmotor	IPX4
Anschlussspannung	220 – 240 V
Saugertyp	nass und trocken
Luftmenge	4200 l/min
Staubklasse	M
Behältervolumen	30 l
Behältermaterial	Kunststoff
Schlauchdurchmesser	35 mm
Schlauchlänge	4 Meter
Schalldruckpegel	79 dB(A)
Kabellänge	7,5 m
Motor Kühlung	Bypass
Unterdruck	240 mbar

4.2 Typenschild

Nass- / Trockensauger
Wet/dry vacuum cleaner

Type **wetCAT 130 RS M-CLASS** Serial no.

Item no. **7001150** Year of manufacture

Weight **7,5 kg** Power supply **220-240 V**

Engine power **1,4 kW** Sound pressure LWA **79 dB**

Max. socket power **2,2 kW** Tankinhalt **30 l**

Stürmer Maschinen GmbH
www.cleancraft.de Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26
96103 Hallstadt, Germany

Abb. 2: Typenschild wetCAT 130-RS M-Class

4.3 Gerätebeschreibung

Beschreibung wetCAT 130-RS M-Class

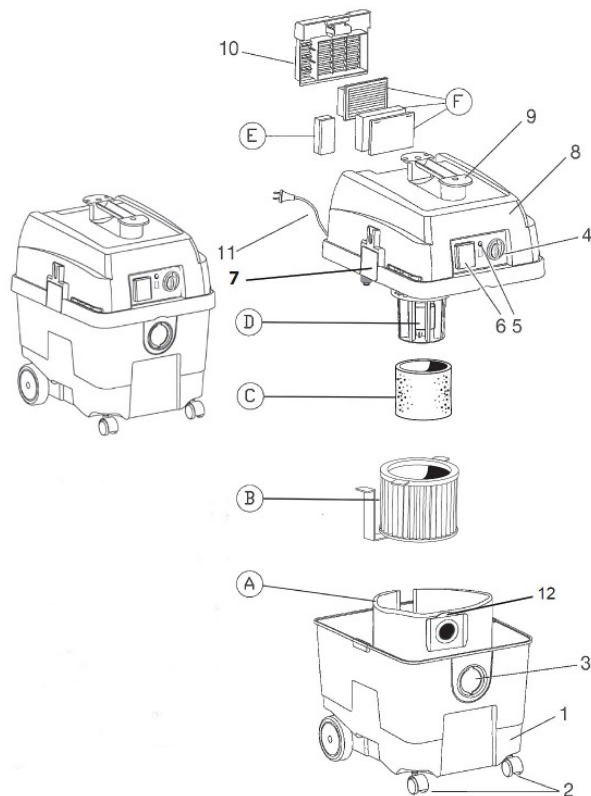


Abb. 3: Gerätebeschreibung

- 1 Staub und Wasserbehälter
- 2 Lenkrollen
- 3 Saugschlauchanschluss
- 4 Ein-/Aus-Schalter
- 5 Ein-/Ausschaltautomatik in Kombination mit Elektrowerkzeugen
- 6 Steckdose für den Anschluss von Elektrowerkzeugen
- 7 Scharniere zum Öffnen des Schmutzbehälters
- 8 Abdeckung
- 9 Transportgriff
- 10 Luftaustrittsgitter
- 11 Netzkabel mit Stecker
- 12 Abdichtung
- A Papierstaubbeutel
- B Papierfilterpatrone
- C PU- Schaumfilter (nur zum Nasssaugen)
- D Korb mit Sicherheitsschwimmer (Nasssaugen)
- E Filter am Austritt der Motorkühlluft (Nasssaugen)
- F Luftaustrittsfilter (Nasssaugen)

Lieferumfang



Abb. 4: Lieferumfang

- 1x Saugschlauch 4 m. / Ø 35 mm
- 1x Handgriffstück
- 2x Aluminium-Saugrohre
- 1x Fugendüse
- 1x Bodendüse nass/trocken
- 1x Bodendüse trocken
- 1x Universaladapter
- 1x Bodendüse nass
- 1x M-Klasse-Kartuschenfilter E10
- 1x Schaumfilter
- 1x Motorschutzfilter
- 1x Abluffilter
- 2x Filterbeutel

5 Transport, Verpackung, Lagerung

5.1 Transport

Überprüfen Sie den Sauger nach Anlieferung auf sichtbare Transportschäden. Sollten Sie Schäden an dem Sauger entdecken, melden Sie diese unverzüglich dem Transportunternehmen beziehungsweise dem Händler.

5.2 Verpackung

Alle verwendeten Verpackungsmaterialien und Packhilfsmittel des Saugers sind recyclingfähig und müssen grundsätzlich der stofflichen Wiederverwertung zugeführt werden.



ACHTUNG!

Das Verpackungsmaterial außerhalb der Reichweite von Kindern halten.
Es besteht Erstickungsgefahr!

Verpackungsbestandteile aus Karton geben Sie zerkleinert zur Altpapiersammlung.

Die Folien sind aus Polyethylen (PE) und die Polsterteile aus Polystyrol (PS). Diese Stoffe geben Sie an einer Wertstoffsammelstelle ab oder an das für Sie zuständige Entsorgungsunternehmen.

5.3 Lagerung

Lagern Sie den Spezialsauger in einer trockenen, sauberen und frostfreien Umgebung. Lagern Sie das Gerät im Innenbereich.

6 Montage

Prüfen Sie vor dem Gebrauch des Geräts, dass alle mitgelieferten Teile unbeschädigt sind.

Schritt 1: Öffnen Sie den Karton und entnehmen Sie den PU-Filter. Setzen Sie den Filter laut Abb.5 ein.

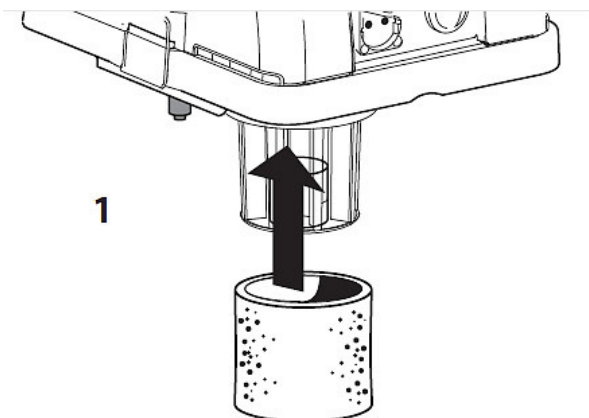


Abb. 5: Montage des Filter

Schritt 2: Setzen Sie die Filterpatrone in seine Aufnahme (Abbildung 6).

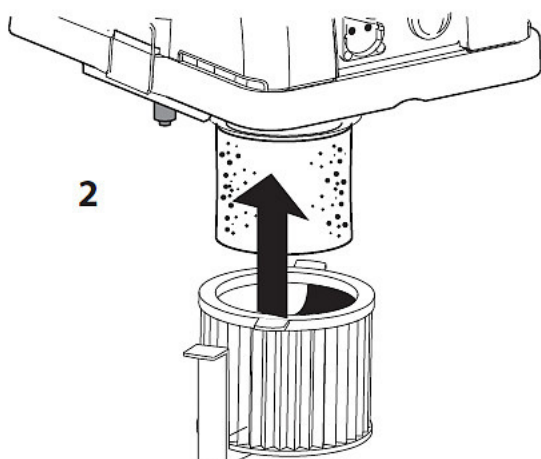


Abb. 6: Montage der Filterpatrone

Schritt 3: Drehen Sie die Filterpatrone, um sie in der Aufnahme sicher zu befestigen (Abbildung 7).

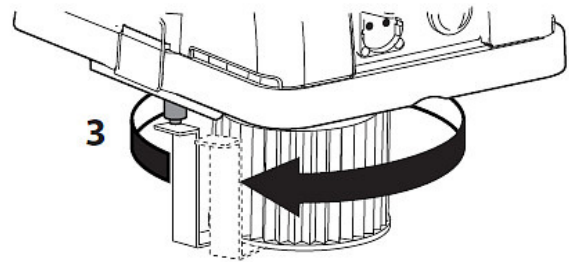


Abb. 7: Montage der Filterpatrone

Schritt 4: Stellen Sie bei der Verwendung des Papierbeutels sicher, dass er richtig in den Führungen des Staub- und/oder Wasserbehälters sitzt (Abbildung 8).

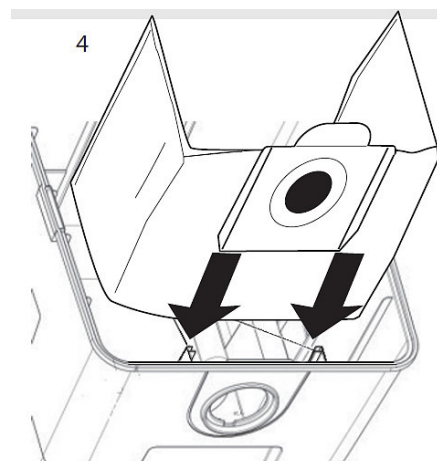


Abb. 8: Montage des Papierbeutels

6.1 Installation von Schlauch- und Düse

Schritt 1: Stecken Sie das Ende des Saugschlauchs mit Bajonettverriegelung in den Anschluss des Saugers und drehen Sie den Schlauch im Uhrzeigersinn bis zur Arretierung.

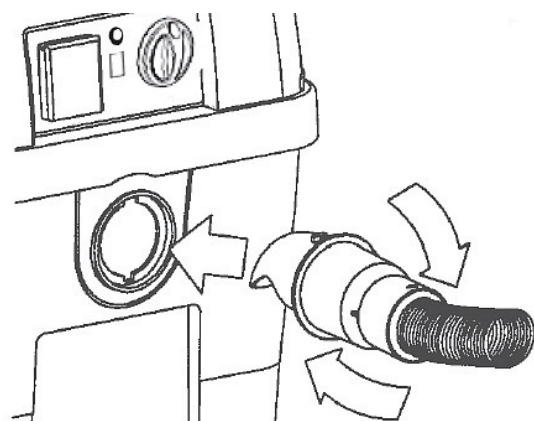


Abb. 9: Montage des Saugschlauchs

Schritt 2: Stecken Sie die Verlängerungsrohre zusammen und regulieren Sie die Länge des Teleskoprohrs über die Entriegelungstaste und verbinden Sie das Rohr mit einem leichten Druck am Handgriff.

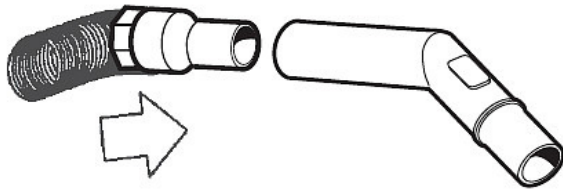


Abb. 10: Montage der Verlängerungsrohre

Schritt 3: Setzen Sie am anderen Ende das gewünschte und für die jeweilige Anwendung passende Zubehörteil ein. Alle Zubehörteile können ausnahmslos am Ende der Rohre oder direkt am Handgriff montiert werden.

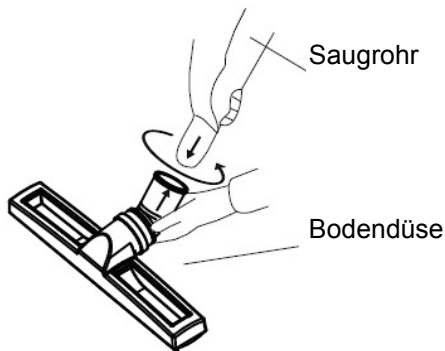


Abb. 11: Anbringen der Bodendüse

7 Bedienung



HINWEIS!

Die Anforderungen für den Eintrittsgrad (Staubklasse L) sind nur zum Trockensaugen gewährleistet.



HINWEIS!

Bevor Sie Zubehörteile am Sauger montieren, kontrollieren Sie, dass der Schalter auf (0) OFF steht. Es wird empfohlen, das Gerät an einem Stromkreis mit FI-Schutzschalter anzuschließen.

7.1 Trockensaugen



ACHTUNG!

Sauger der Staubklasse M dürfen nur für das Aufsaugen und Absaugen von gesundheitsgefährdenden Stäuben mit einem Expositions-Grenzwert $0,1\text{mg}/\text{m}^3$ eingesetzt werden.

Zum Trockensaugen setzen Sie bitte folgende Filter ein:

- Papierstaubbeutel
- Papierfilterpatrone
- PU-Schaumfilter (nur für Nasssauger)



HINWEIS!

Als Hilfe zur Montage der Filter, siehe Kapitel 6 „Montage“ auf Seite 10.

7.2 Nasssaugen

Stellen Sie bei Nass-Trockensaugern vor dem Aufsaugen von Flüssigkeiten sicher, dass die möglicherweise vorhandenen Papierbeutel und Patronenfilter entfernt wurden.

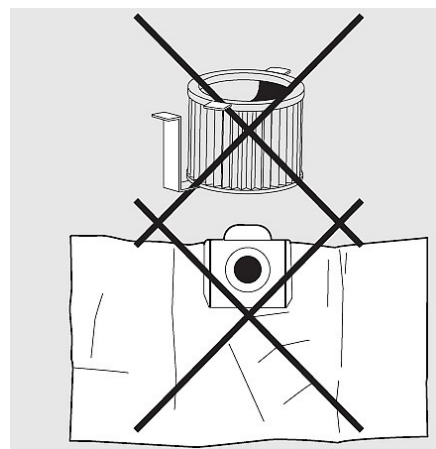


Abb. 12: Papierbeutel und Patronenfilter entfernen

Setzen Sie folgenden Filter zum Nasssaugen ein:

- PU-Schaumfilter (nur für Nasssauger)

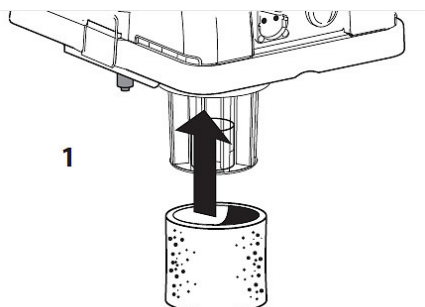


Abb. 13: PU-Schaumfilter einsetzen

7.3 Gebläsefunktion

Das Gerät kann auch zum Blasen benutzt werden. In einigen Fällen ist es einfacher, den Schmutz zuerst mit Hilfe der Blasfunktion zusammenzutragen, um ihn dann aufzusaugen zu können. Er dient auch zur Reinigung schwer erreichbarer Stellen..



ACHTUNG!

Beim Blasen von Feinstaub aller Art ist eine Staubmaske zu tragen!



HINWEIS!

Beim Saugen von Stäuben mit Expositionsgrenzwerten muss eine ausreichende Luftwechselrate im Raum vorhanden sein, wenn die Abluft des Gerätes in den Raum zurückgeführt wird (Beachten Sie hierzu die für Sie gültigen nationalen Bestimmungen).

Gehen Sie wie folgt vor um das Gerät als Gebläse zu verwenden:

Hierzu muss das Luftaustrittsgitter durch einen leichten Druck auf die Verschlusslasche entfernt werden. Den Schlauch aus dem Anschluss ziehen und dann, wie auf Abb.14 gezeigt, das Schlauchende mit Bajonettverriegelung in die Gebläseöffnung innen an der Abdeckung hinter dem Belüftungsgitter stecken.

Wenn Sie Ihre Arbeit beenden bzw. unterbrechen möchten, stellen Sie den Schalter auf die Position (0) OFF. Ziehen Sie den Stecker stets aus der Netzdose, wenn das Gerät nicht benutzt wird.

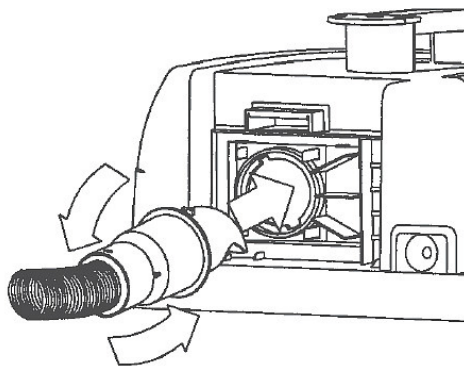


Abb. 14: Gebläsefunktion

8 Betrieb



ACHTUNG!

- Dieses Gerät darf nicht von Kindern unter 8 Jahren und von Personen mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangelnder Erfahrung verwendet werden, wenn sie nicht über die sichere Verwendung des Geräts unterwiesen wurden und die möglichen Gefahren kennen.
- Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.
- Reinigung und Benutzerwartung dürfen nicht von Kindern unter 8 Jahren ohne Aufsicht durchgeführt werden.
- Verwenden Sie diese Gerät nicht länger als 4 Stunden am Stück (einschließlich der Ruhepausen) an jedem Einsatztag.



GEFAHR!

Lebensgefahr durch Stromschlag!

Bei Kontakt mit spannungsführenden Bauteilen besteht Lebensgefahr. Eingeschaltete elektrische Bauteile können unkontrollierte Bewegungen ausführen und zu schwersten Verletzungen führen.

- Vor Beginn von Einstellungen an dem Nass-/Trockensauger den Netzstecker ziehen.
- Das Gerät bei beschädigtem Stecker oder Kabel nicht benutzen.
- Zum Abziehen des Steckers am Stecker selbst ziehen, nicht am Kabel.
- Den Stecker bzw. das Kabel nicht mit nassen Händen benutzen.
- Das Reinigungsgerät nicht mit nassen Händen oder ohne Schuhe handhaben.



ACHTUNG!

Das Gerät muss vor dem Gebrauch korrekt montiert werden. Ferner ist zu prüfen, dass das Filterelemente korrekt montiert und leistungsfähig ist.

Das Gerät soll nur auf einer standfesten, sicheren und nicht geneigten Fläche betrieben, montiert, repariert und befördert werden.

Versichern Sie sich, daß der Netzstecker des Apparats zur Steckdose passt.

Das Gerät ist nur für den Einsatz im Innenbereich ausgelegt. Das Gerät niemals im Freien benutzen!



ACHTUNG!

Beim Entleeren des Behälters von Feinstaub aller Art eine Schutzmaske tragen!


ACHTUNG!

Der Sauger darf nur wie folgt benutzt werden:

- niemals ohne Filter.
- Vor Abtrennen Des Geräts vom Stromnetz alle Schalter ausschalten.
- Entleeren Sie den Behälter nach jedem Gebrauch um Selbstentzündung zu vermeiden.
- Das Kabel nach angeschlossener Arbeit nicht auf dem Boden liegen lassen. Stolpergefahr!

Abweichende Betriebsweisen sind streng verboten!


ACHTUNG!

Ziehen Sie immer den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie mit dem abgeschalteten Apparat hantieren. Das Gerät in folgenden Situationen ausschalten und vom Stromnetz abtrennen:

- Vor Reinigung und Wartung des Geräts.
- Vor dem Ersetzen von Teilen.
- Wenn der Einsatz des Geräts beendet ist.
- Wenn sich Schaum entwickelt oder Flüssigkeit austritt.

Versorgungskabel immer auf Schäden wie Risse oder Alterserscheinungen kontrollieren. Kabel vor einer weiteren Benutzung ersetzen.

Das Ersetzen eines defekten Stromkabels muss vom technischen Service oder von qualifiziertem Personal ausgeführt werden. Versichern Sie sich beim Verwenden eines Verlängerungskabel, dass dieses die gleiche Kabel-Dimension wie das Versorgungskabel des Apparats hat und vermeiden Sie den Kontakt der Kabel mit Flüssigkeiten oder leitfähigen Oberflächen.


WARNUNG!

Saugen Sie niemals die nachstehenden Materialien auf:

- explosionsfähige oder brennbare Gase, Flüssigkeiten oder Staubpartikel (reaktive Staubpartikel).
- reaktive Metallstaubteilchen (wie Aluminium, Magnesium, Zink) zusammen mit hoch alkalischen oder sauren Reinigungsmitteln, unverdünnte starke Säuren und Laugen oder organische Lösemittel wie Benzin, Lackverdünner, Azeton, Heizöl und ähnliche Produkte.
- Keine giftigen, krebserregenden, brennbaren oder andere gefährliche Materialien wie Asbest, Arsen, Barium, Beryllium, Blei, Pestizide.
- Sonstige gesundheitsgefährdende Materialien aufsaugen.


WARNUNG!

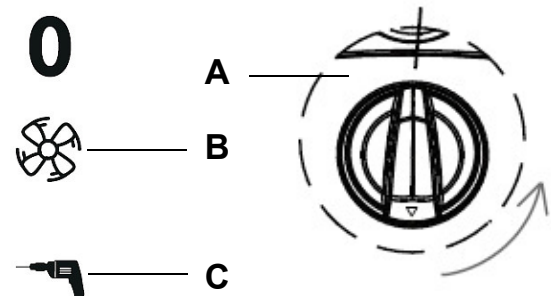
Vor der Inbetriebnahme des Gerätes sicherstellen, dass die auf dem Typenschild angegebene Spannung der Netzspannung entspricht.

8.1 Trocken- oder Nasssaugen

Starten

Schritt 1: Das Kabel abwickeln und den Stecker in eine Wandsteckdose stecken.

Schritt 2: Die Wahlschalter (A) auf I drehen um den Staubsauger in Betrieb zu setzen. Die am Gerät befindliche Steckdose ist ausgeschaltet.



Luftregulierung

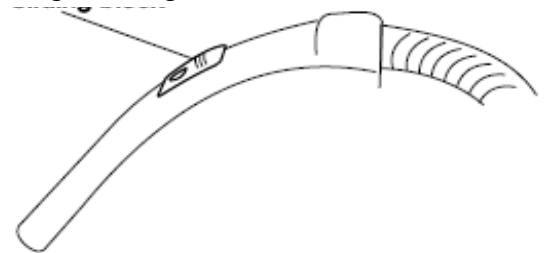


Abb. 15: Bedien- und Einstellmöglichkeiten

Schritt 3: Über die am Handgriff angebrachte Luftregulierung können Sie den Luftstrom einstellen.

Schritt 4: Über den Drehschalter A (Abb. 15) können Sie die Betriebsart einstellen. Sie können wählen zwischen:

- Manueller Funktion (Pos.B, Abb.15)
- Automatische Funktion in Kombination mit der Steckdose für ElektrogerätenT Max. 2200 W (Pos.C, Abb.15)

Stoppen

Schritt 5: Das Gerät ausschalten, indem Sie den Schalter auf 0 schalten. Danach den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.


HINWEIS!

Beim Herausziehen immer am Stecker anfassen nicht am Kabel ziehen.

8.2 Anschluss von Verbrauchern

Das Gerät ist mit einer zusätzlichen Steckdose ausgestattet (Abb. 16), die zum Anschluss eines Elektrowerkzeugs genutzt werden kann.

Schritt 1: Elektrowerkzeug an der Steckdose des Saugers (Abb. 16) anschließen.

Schritt 2: Das Elektrowerkzeug starten.

Das Gerät startet (Anlaufautomatik), wenn das Elektrowerkzeug eingeschaltet wird, und hält mit einer gewissen Verzögerung (Zeit, um den Schlauch zu leeren) an, wenn das Elektrowerkzeug ausgeschaltet wird.

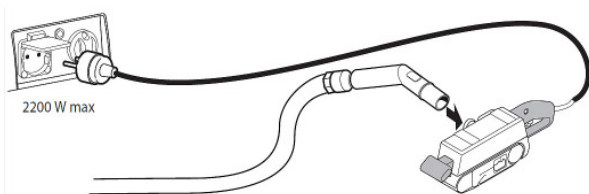


Abb. 16: Zusätzliche Steckdose

Informationen zum Anschluss

- Halten Sie die angeschlossene Maximalleistung für den Anschluss der elektrischen Werkzeuge ein (siehe die TECHNISCHE DATEN).
- Stellen Sie sicher, dass sowohl der Sauger als auch das elektrische Werkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie sie aneinander anschließen oder voneinander trennen.
- Um ein elektrisches Werkzeug anzuschließen, öffnen Sie die Abdeckung und stecken Sie den Stecker des elektrischen Werkzeuges in den Anschluss des Saugers.
- Drehen Sie den Schalterknopf auf die Position „AUTOMATISCH“.
- Beim Ein- und Ausschalten des angeschlossenen elektrischen Werkzeuges schaltet sich gleichzeitig auch der Sauger ein und aus.
- Am Ende des Zyklus wird die Funktion „Filter schütteln“ für ca. 6 Sek. aktiviert.
- Nach seinem Gebrauch trennen Sie das elektrische Werkzeug vom Anschluss des Saugers.
- Nach seinem Gebrauch schalten Sie den Sauger aus.
- Am Anschluss der elektrischen Werkzeuge ist ebenfalls Spannung vorhanden, wenn der Schalter auf der Position (I)ON steht.

8.3 Staub/Schmutz aus dem Behälter entleeren

Schritt 1: Um den Staub/Schmutz aus dem Behälter zu entleeren, den Verriegelungsmechanismus öffnen und den oberen Gehäuseteil (Aufsatz) abnehmen (Abb. 17).

Verriegelungsmechanismus



Abb. 17: Tankbehälter öffnen

Schritt 2: Entleeren Sie den Inhalt durch Kippen des unteren Gehäuseteils (Abb. 18). Bei Verwendung eines Staubbeutels diesen entnehmen und einen neuen einsetzen.

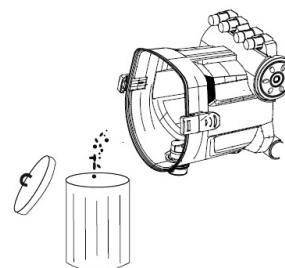


Abb. 18: Filter entleeren

Schritt 3: Setzen Sie den Gehäuseaufsatz wieder auf den unteren Bereich auf und verschließen Sie ihn mit dem Verschlussmechanismus.

8.4 Dichtungskontrolle

Mit der Zeit ist es möglich, dass die Dichtungen teilweise ihre Funktionalität verlieren. Das führt zu einer Abnahme der Saugleistung. Wir empfehlen in regelmäßigen Abständen die Verschlusshaken, flexible Saugschläuche und die Dichtungen auf Funktionalität zu prüfen.

Prüfen Sie auch, ob die Kanten des Behälters nicht beschädigt sind.

9 Pflege, Wartung und Instandsetzung/Reparatur



GEFAHR!

Lebensgefahr durch Stromschlag!

Bei Kontakt mit spannungsführenden Bauteilen besteht Lebensgefahr. Eingeschaltete elektrische Bauteile können unkontrollierte Bewegungen ausführen und zu schwersten Verletzungen führen.

- Vor Beginn von Reinigungs- und Instandhaltungsarbeiten den Netzstecker ziehen.

9.1 Pflege durch Reinigung

Der Nass-/Trockensauger ist stets in einem sauberen Zustand zu halten.



Schutzhandschuhe

Zur Reinigung sind geeignete Schutzhandschuhe zu tragen, um sich vor Verletzungen durch Späne zu schützen.



HINWEIS!

Es ist mindestens einmal jährlich vom Hersteller oder einer unterwiesenen Person eine staubtechnische Überprüfung durchzuführen, z. B. auf Beschädigungen des Filters, Dichtheit des Saugers und Funktion der Kontrolleinrichtung.



HINWEIS!

Bei Saugern der Klasse L, die sich in verschmutzter Umgebung befanden, sollte das Äußere sowie alle Maschinenteile gereinigt oder mit Abdichtmitteln behandelt werden.

Die Belüftungsschlitze des Motors sind sauber zu halten, um eine ausreichende Kühlung zu gewährleisten.



ACHTUNG!

Reinigen Sie den Nass-/Trockensauger nach dem Gebrauch in allen Teilen; leeren Sie die Behälter, klopfen Sie die Filter aus und wischen Sie den Apparat mit einem Tuch ab.

Die Reinigung darf nicht von Kinder mit 8 Jahren und jünger durchgeführt, wenn sie nicht von Erwachsenen beaufsichtigt werden.

Wartungen und Reparaturen müssen immer von Fachpersonal ausgeführt werden; eventuell beschädigte Teile sind nur durch Originalersatzteile zu ersetzen.

9.2 Wartung und Instandsetzung/Reparatur

Sollte der Nass-/Trockensauger nicht ordnungsgemäß funktionieren, wenden Sie sich an einen Fachhändler oder an unseren Kundenservice. Die Kontaktdaten finden Sie im Kapitel 1.2 Kundenservice.

9.3 Austausch der Filter

9.3.1 Papierfilter wechseln

Schalten Sie den Sauger aus und trennen Sie ihn von der Stromversorgung bevor Sie den Filter austauschen.

Überprüfen Sie nach dem Reinigen des Filters die Halterung für eine spätere Verwendung. Wenn der Filter beschädigt oder defekt ist, ersetzen Sie ihn durch einen neuen Originalfilter.

Für die Reinigung und Wartung der Filter beachten Sie bitte die folgenden Anweisungen:

Der Papierstaubbeutel muss ersetzt werden, wenn die Kontrolllampe stetig leuchtet. Entnehmen Sie den Beutel, indem Sie an der Lasche (Abb. 19) ziehen.

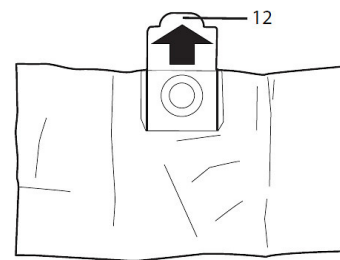


Abb. 19: Papierfilter wechseln

Es ist wichtig, dass der Beutel regelmäßig ausgewechselt wird, um zu gewährleisten, dass der Motor optimal gekühlt wird.



ACHTUNG!

Wenn der Sauger ohne den Staubbeutel aus Papier benutzt wird, ist es empfehlenswert, den Staubbehälter nach jedem Gebrauch zu entleeren und zu reinigen; dies ist auch beim Aufsaugen von Flüssigkeiten jeder Art ratsam.

9.3.2 Reinigen der Filterpatrone

Die Filterpatrone muss regelmäßig unter fließendem und nur mit Wasser von außen gewaschen werden, um Beschädigungen an der Filteroberfläche zu vermeiden. Es wird empfohlen, ihn mindestens alle sechs Monate, bzw. je nach Häufigkeit des Gebrauchs und nach Art des aufgesaugten Schmutzes auszuwechseln.

9.3.3 Reinigen des PU-Schaumfilters

Der PU-Schaumfilter muss regelmäßig ausgebürstet und/oder mit Wasser und einem neutralen Reiniger gewaschen werden. Auch bei diesem Filter wird empfohlen, ihn regelmäßig je nach Gebrauch und nach Art des aufgesaugten Schmutzes auszuwechseln.

9.3.4 Reinigen des Motorkühlfilters

Dieser Filter müssen regelmäßig durch neue Filter ersetzt werden, es wird empfohlen, sie mindestens alle sechs Monate, bzw. je nach Art des aufgesaugten Schmutzes und nach Häufigkeit des Gebrauchs auszuwechseln.

9.3.5 Manuelle Filterreinigung

Wenn sehr feiner Staub aufgesaugt wird, könnte der Filter verstopfen, was zu einer verminderten Saugkraft führt. Um die Saugkraft wiederherzustellen, muss der Filter gereinigt werden. Schalten Sie den Sauger auf das Symbole in der Abbildung (Abb.20) um den manuellen Modus einzuschalten.

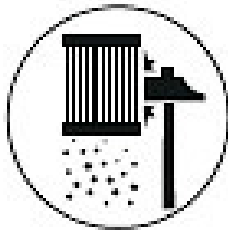


Abb. 20: Filter im manuellen Modus reinigen

10 Entsorgung, Wiederverwertung von Altgeräten

Tragen Sie bitte in Ihrem und im Interesse der Umwelt dafür Sorge, dass alle Bestandteile der Maschine nur über die vorgesehenen und zugelassenen Wege entsorgt werden.

10.1 Außer Betrieb nehmen

Ausgediente Geräte sind sofort fachgerecht außer Betrieb zu nehmen, um einen späteren Missbrauch und die Gefährdung der Umwelt oder von Personen zu vermeiden.

- Entfernen Sie alle umweltgefährdende Betriebsstoffe aus dem Alt-Gerät.
- Demontieren Sie die Maschine gegebenenfalls in handhabbare und verwertbare Baugruppen und Bestandteile.
- Führen Sie die Maschinenkomponenten und Betriebsstoffe dem dafür vorgesehenen Entsorgungswegen zu.

10.2 Entsorgung von Elektrischen Geräten

Beachten Sie bitte, dass elektrische Geräte eine Vielzahl wiederverwertbarer Materialien sowie umweltschädliche Komponenten enthalten.

Tragen Sie dazu bei, dass diese Bestandteile getrennt und fachgerecht entsorgt werden. Im Zweifelsfall wenden Sie sich bitte an ihre kommunale Abfallentsorgung.

Für die Aufbereitung ist gegebenenfalls auf die Hilfe eines spezialisierten Entsorgungsbetriebs zurückzugreifen.

10.3 Entsorgung der Staubbeutel und Filter

Die Staubbeutel und Filter sind aus umweltverträglichen Materialien hergestellt. Die Filter können Sie über den normalen Hausmüll entsorgen. Dies trifft auch auf den Staubbeutel zu, sofern er keinen im Hausmüll verbotenen Schmutz enthält.

10.4 Entsorgung von Schmierstoffen

Achten Sie bitte unbedingt auf eine umweltgerechte Entsorgung der verwendeten Kühl- und Schmiermittel. Beachten Sie die Entsorgungshinweise Ihrer kommunalen Entsorgungsbetriebe.

Die Entsorgungshinweise für die verwendeten Schmierstoffe stellt der Schmierstoffhersteller zur Verfügung. Gegebenenfalls nach den produktspezifischen Datenblättern fragen.

10.5 Entsorgung über kommunale Sammelstellen

Entsorgung von gebrauchten, elektrischen und elektronischen Geräten (Anzuwenden in den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem separaten Sammelsystem für diese Geräte).



Das Symbol auf dem Produkt oder seiner Verpackung weist darauf hin, dass dieses Produkt nicht als normaler Haushaltsabfall zu behandeln ist, sondern an einer Annahmestelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden muss. Durch Ihren Beitrag zum korrekten Entsorgen dieses Produkts schützen Sie die Umwelt und die Gesundheit Ihrer Mitmenschen. Umwelt und Gesundheit werden durch falsche Entsorgung gefährdet. Materialrecycling hilft den Verbrauch von Rohstoffen zu verringern. Weitere Informationen über das Recycling dieses Produkts erhalten Sie von Ihrer Gemeinde, den kommunalen Entsorgungsbetrieben oder dem Geschäft, in dem Sie das Produkt gekauft haben.

11 Störungen, mögliche Ursachen und Maßnahmen



ACHTUNG!

Beim Auftreten einer der folgenden Fehler beenden Sie sofort die Arbeit mit dem Gerät. Bevor Sie mit der Fehlersuche beginnen, schalten Sie die Maschine aus und ziehen Sie den Netzstecker. Es könnte zu ernsthaften Verletzungen kommen. Sämtliche Reparaturen bzw. Austauscharbeiten dürfen nur von qualifiziertem und geschultem Fachpersonal durchgeführt werden.



HINWEIS!

Sollten Sie die Probleme mit ihrer Maschine nicht selbst beseitigen können, dann melden Sie sich bitte bei ihrem nächsten Cleancraft-Händler. Schreiben Sie sich bitte vorher folgende Informationen von der Maschine oder von der Bedienungsanleitung auf, damit ihnen bei Ihrem Problem bestmöglich geholfen werden kann.

- Modell des Gerätes
- Seriennummer des Gerätes
- Baujahr
- genaue Fehlerbeschreibung

Störung	mögliche Ursache	Abhilfe
Das Gerät startet nicht.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Netzstecker ist nicht eingesteckt. 2. Zuleitungen defekt. 3. Schalter defekt. 4. Motor defekt. 5. Sicherung ist durchgebrannt. 6. Stecker defekt. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Netzstecker einstecken. 2. Servicemonteur rufen 3. Servicemonteur rufen. 4. Servicemonteur rufen. 5. Servicemonteur rufen. 6. Servicemonteur rufen.
Der Motor funktioniert nicht im Automatik-Betrieb.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Elektrowerkzeug ist defekt oder nicht vorschriftsmäßig eingesetzt. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Kontrollieren Sie, ob das Elektrowerkzeug funktioniert.
Der Motor schaltet sich aus.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Motortemperatur zu hoch, Thermoschutz schaltet aus. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Schalter auf OFF setzen. 10 Minuten warten, Motor abkühlen lassen.
Die Saugleistung ist reduziert.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Behälter ist voll. 2. Handrohr, Schlauch oder Düse verstopft. 3. Ein Bestandteil des Nass-/Trockensauger ist beschädigt. 4. Filter ist verstopft. 5. Filter ist nicht richtig eingesetzt. 6. Verbindung zwischen Schlauch und Gerät hat sich gelockert. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Behälter muss geleert werden. 2. Das Handrohr, Schlauch oder die Düsen reinigen. 3. Beschädigten Bestandteil des Nass-/Trockensauger ersetzen. 4. Filter mit Hilfe des Filterreinigungssystem reinigen. 5. Filter kontrollieren und richtig einsetzen. 6. Verbindung zwischen Schlauch und Gerät festziehen.
Elektrostatische Entladungen.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Umgebung ist zu trocken. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Führen Sie der Luft Feuchtigkeit zu. 2. Beachten Sie bitte, dass eine geringe Luftfeuchtigkeit den Betrieb des Gerätes nicht beeinträchtigt.

12 Ersatzteile



GEFAHR!

Verletzungsgefahr durch Verwendung falscher Ersatzteile!

Durch Verwendung falscher oder fehlerhafter Ersatzteile können Gefahren für den Bediener entstehen sowie Beschädigungen und Fehlfunktionen verursacht werden.

- Es sind ausschließlich Originalersatzteile des Herstellers oder vom Hersteller zugelassene Ersatzteile zu verwenden.
- Bei Unklarheiten ist stets der Hersteller zu kontaktieren.



HINWEIS!

Bei Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile erlischt die Herstellergarantie.

12.1 Ersatzteilbestellung

Die Ersatzteile können über den Vertragshändler oder direkt beim Hersteller bezogen werden.

Kontaktdaten:

Fax: 0049 (0) 951 96555-119

E-Mail: ersatzteile@stuermer-maschinen.de

Folgende Eckdaten bei Anfragen oder bei der Ersatzteilbestellung angeben:

- Gerätetyp
- Artikelnummer
- Positionsnummer
- Baujahr
- Menge
- gewünschte Versandart (Post, Fracht, See, Luft, Express)
- Versandadresse

Ersatzteilbestellungen ohne oben angegebene Angaben können nicht berücksichtigt werden. Bei fehlender Angabe über die Versandart erfolgt der Versand nach Ermessen des Lieferanten.

Angaben zum Gerätetyp, Artikelnummer und Baujahr finden Sie auf dem Typenschild, welches am Gerät angebracht ist.

Beispiel

Es muss der Motor des Nass/Trockensaugers wetCAT 130-RS M-Class bestellt werden. Der Motor hat in der Ersatzteilzeichnung 1 die Nummer 18.

Bei der Ersatzteil-Bestellung eine Kopie der Ersatzteilzeichnung (1) mit gekennzeichnetem Bauteil (Motor) und markierter Positionsnummer (18) an den Vertragshändler bzw. an die Ersatzteil-Abteilung schicken und die folgenden Angaben mitteilen:

- Gerätetyp: **Nass/Trockensauger
wetCAT 130-RS M-Class**
- Artikelnummer: **7001150**
- Ersatzteilzeichnungsnummer: **1**
- Positionsnummer: **18**

13 Ersatzteilzeichnung

Die nachfolgende Zeichnung soll im Servicefall helfen, notwendige Ersatzteile zu identifizieren. Zur Bestellung eine Kopie der Teilezeichnung mit den gekennzeichneten Bauteilen an den Vertragshändler senden.

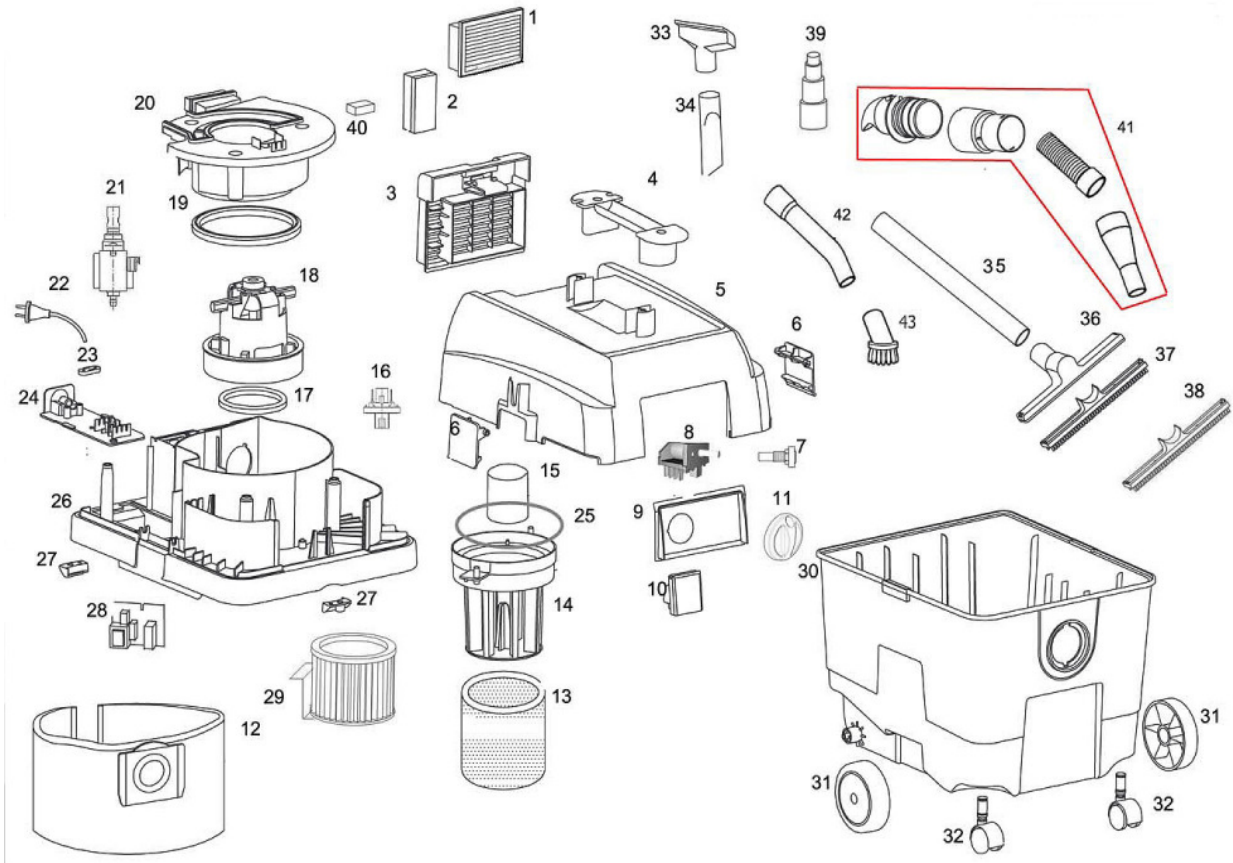


Abb. 21: Ersatzteilzeichnung 1

14 Elektroschaltplan

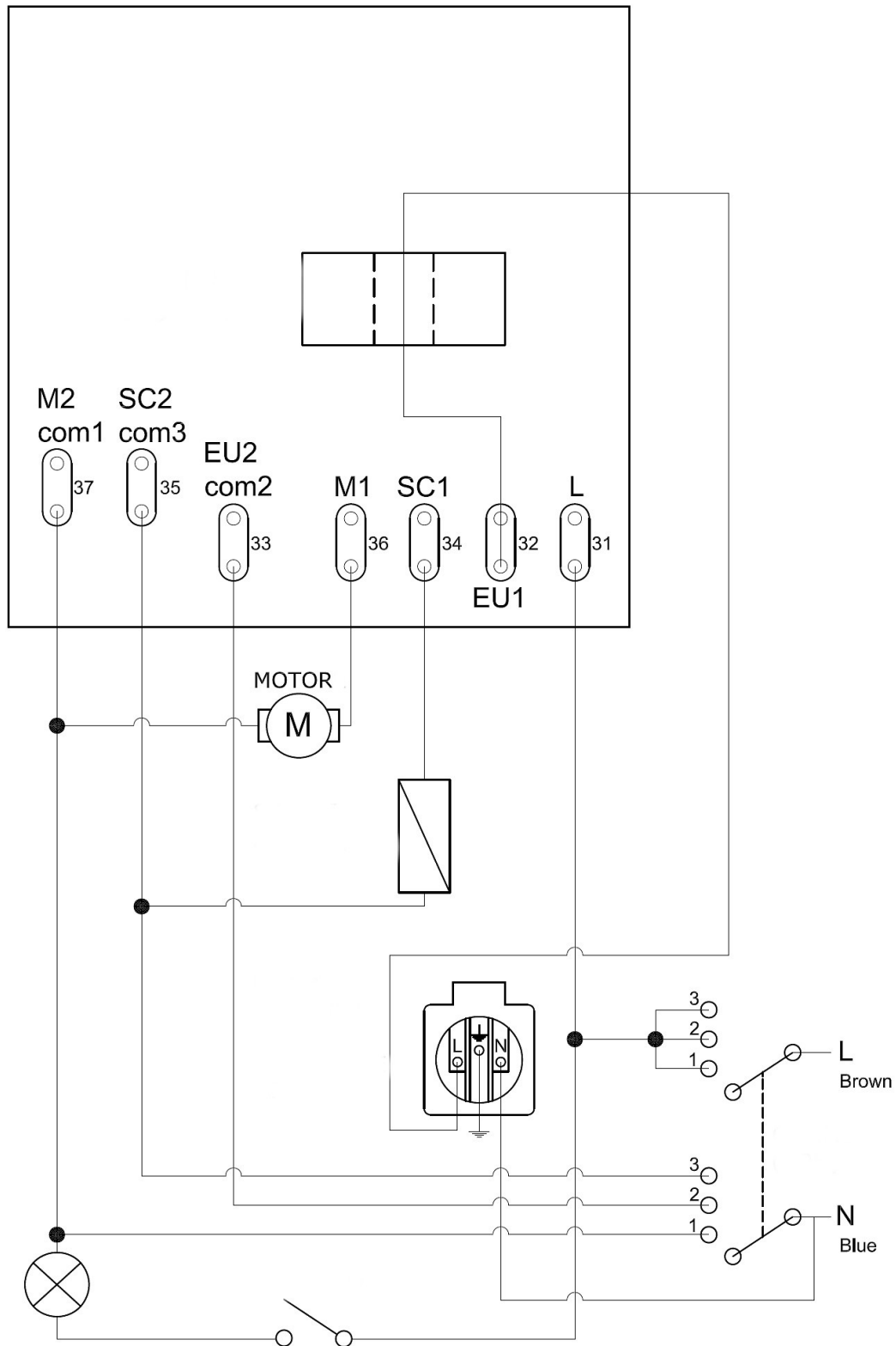


Abb. 22: Elektroschaltplan

15 EU-Konformitätserklärung

Nach Maschinenrichtlinie 2006/42/EG Anhang II 1.A

Hersteller/Inverkehrbringer: Stürmer Maschinen GmbH
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26
D-96103 Hallstadt

erklärt hiermit, dass folgendes Produkt

Produktgruppe: Cleancraft® Sauggeräte
Maschinentyp: Nass-/Trockensauger
Bezeichnung der Maschine: wetCAT 130-RS M-Class
Artikelnummer: 7001150
Seriennummer*: _____
Baujahr*: 20_____

*füllen Sie diese Felder anhand der Angaben auf dem Typenschild aus

allen einschlägigen Bestimmungen der oben genannten Richtlinie sowie der weiteren angewandten Richtlinien (nachfolgend) – einschließlich deren zum Zeitpunkt der Erklärung geltenden Änderungen entspricht.

Einschlägige EU Richtlinien: 2011/65/EU RoHS-Richtlinie
2014/30/EU EMV-Richtlinie
2012/19/EU WEEE-Richtlinie

Folgende harmonisierte Normen wurden angewandt:

DIN EN 60335-1:2012	Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke - Teil 1: Allgemeine Anforderungen
DIN EN 60335-2-69:2012	Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke - Teil 2-69: Besondere Anforderungen für Staub- und Wassersauger für den gewerblichen Gebrauch
DIN EN 62233:2008	Verfahren zur Messung der elektromagnetischen Felder von Haushaltsgeräten und ähnlichen Elektrogeräten im Hinblick auf die Sicherheit von Personen in elektromagnetischen Feldern
DIN EN EN 55014-1:2017	Elektromagnetische Verträglichkeit - Anforderungen an Haushaltgeräte, Elektrowerkzeuge und ähnliche Elektrogeräte - Teil 1: Störaussendung
DIN EN 55014-2:2015	Elektromagnetische Verträglichkeit - Anforderungen an Haushaltgeräte, Elektrowerkzeuge und ähnliche Elektrogeräte - Teil 2: Störfestigkeit - Produktfamiliennorm
DIN EN 50581:2012	Technische Dokumentation zur Beurteilung von Elektro- und Elektronikgeräten hinsichtlich der Beschränkung gefährlicher Stoffe
DIN EN EN 61000-3-2:2014	Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) - Teil 3-2: Grenzwerte - Grenzwerte für Oberschwingungsströme (Geräte-Eingangstrom <= 16 A je Leiter)
DIN EN 61000-3-3:2013	Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) - Teil 3-3: Grenzwerte - Begrenzung von Spannungsänderungen, Spannungsschwankungen und Flicker in öffentlichen Niederspannungs-Versorgungsnetzen für Geräte mit einem Bemessungsstrom <= 16 A je Leiter, die keiner Sonderanschlussbedingung unterliegen
DIN EN 61000-4-2:2009	Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) - Teil 4-2: Prüf- und Messverfahren - Prüfung der Störfestigkeit gegen die Entladung statischer Elektrizität
DIN EN 61000-4-4:2012	Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) - Teil 4-4: Prüf- und Messverfahren - Prüfung der Störfestigkeit gegen schnelle transiente elektrische Störgrößen/Burst
DIN EN 61000-4-5:2014	Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) - Teil 4-5: Prüf- und Messverfahren - Prüfung der Störfestigkeit gegen Stoßspannungen
DIN EN 61000-4-6:2014	Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) - Teil 4-6: Prüf- und Messverfahren - Störfestigkeit gegen leitungsgeführte Störgrößen, induziert durch hochfrequente Felder
DIN EN 61000-4-11:2004	Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) - Teil 4-11: Prüf- und Messverfahren - Prüfungen der Störfestigkeit gegen Spannungseinbrüche, Kurzzeitunterbrechungen und Spannungsschwankungen

Dokumentationsverantwortlich: Kilian Stürmer, Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26, D-96103 Hallstadt
Hallstadt, 02.09.2019



Kilian Stürmer
Geschäftsführer



